

Presstexte:

## **Elbe-Saiten-Quartett Overseas vol. 2**

Das Elbe-Saiten-Quartett hat die Netze ausgeworfen und aus dem Elbwasser Fische mit ausserordentlichen kompositorischen Fähigkeiten an Land gezogen:

Die Hamburger Komponisten Tilman Hübner, Ralf Jarchow, Frank Naruga und Daniel Florey, die Amerikaner George Gershwin, Steve Reich und Andrew York, sowie der Argentinier Raoul Maldonado haben den vier Hamburger GitarristInnen ein musikalisches Programm beschert, das bereits die zweite klingende Transatlantiktour für das seit 2004 bestehende Quartett bildet.

In gewohnter Gelassenheit spielen sich Frank Naruga, Jochen Buschmann, Hilke Billerbeck und Kirstin Stehnke durch knusprige spanische und süd-amerikanische Musik, machen Ausflüge in cool gedämpfte jazzige Regionen, lassen Anklänge an Minimal – und Countrymusic nicht aus - immer dem Fluß der Klänge folgend. Im Zielhafen angekommen, werden Instrumente und Strandgut – diverse Gitarren, Bass, Cajon, Percussion, ein Akkordeon und Bertha, das Metronom – in Kisten verpackt, und die Musiker reif sein für eine echte Fischplatte.

Und dem einen oder anderen im Publikum, der sich nicht sicher gewesen sein mag, was ihn in einem Gitarrenkonzert erwartet, wird es wie Schuppen von den Augen fallen: Mit Gitarrenmusik lässt sich gut reisen.

Willkommen an Bord

[www.elbe-saiten-quartett.de](http://www.elbe-saiten-quartett.de)

**Hilke Billerbeck** ist in zahlreichen musikalischen Projekten aktiv: bei „Wolanu- das Wolkenschiff - ein Konzert für Kinder“, im klassisch unterhaltsamen Duo mit Querflöte, in der Folkgruppe Beltaine und als Solistin. Zur Zeit trifft man sie häufig mit der Bodhrán bei irischen Folk-Sessions.

**Jochen Buschmann** spielt mit dem Buschmann-Blank-Duo Musik von Bach bis Piazzolla und in der Formation Canto y Cuerdas Musik von Dowland bis Lorca.

**Kirstin Stehnke** hat in verschiedenen Kammermusikbesetzungen gearbeitet, Literaturprojekte mit musikalischen Ideen versorgt und in einem Jazzquartett gesungen, derzeit spielt sie in dersefardischen Gruppe „Zimt“.

**Frank Naruga** spielte im Trio Arabesque, er ist in ganz Deutschland aktiv im Duo Teatime (Caféhausmusik), in der Gruppe Mischpoke (Klesmer/Weltmusik) und bei Cholem (Klesmer und jiddische Lieder).

## Konzert

### Das Elbe-Saiten-Quartett - vier Gitarren und diverses Strandgut

Das Hamburger Gitarren-Ensemble „Elbe-Saiten-Quartett“ lädt zu einer musikalischen Reise nach Übersee.

Diverse Gitarren, Bass, Cajón, Percussion, ein Akkordeon und Bertha, das Metronom – sie alle kommen zum Einsatz, wenn das **Elbe-Saiten-Quartett** sich mit seinem aktuellen Programm **Overseas vol.2** auf klingende Weltreise begibt. Internationale Komponisten wie George Gershwin, Steve Reich oder der Argentinier Raoul Maldonado beschenken den vier Hamburger Gitarristen ein musikalisches Programm, das bereits die zweite klingende Transatlantiktour für das seit 2004 bestehende Quartett bildet. Die Kompositionen im Programm des Elbe-Saiten-Quartetts spiegeln den subtilen Klangreichtum der Gitarre wider und mitunter kann man tatsächlich der berühmten Stecknadel nachlauschen. Zwischendurch kommentieren die vier Musiker auf sehr persönliche und informative Art die musikalische Reise nach Übersee. Die dargebotene musikalische Vielfalt der vier Gitarristen findet sich wieder in den künstlerischen Biographien der Musiker: Hilke Billerbeck, Kirstin Stehnke, Jochen Buschmann und Frank Naruga haben alle einen klassischen Hintergrund, fühlen sich aber ebenso in der Klezmermusik, im Irish Folk, Jazz und Tango zu Hause.

Willkommen an Bord.